



Entwerfen 2017: Bau einer Ausstellung Michael Zinganel Christian Kühn

Kleines Masterentwerfen ● 253.A90 ●
5 ECTS ● SS2017 ● Kick-Off/Einführung
08.03.2017 ● 14.00 – 16.00 Uhr

- Erarbeiten grundlegender Kompetenzen in Konzeption, Entwicklung und Umsetzung einer Ausstellung mit Veranstaltungsprogramm am konkreten Beispiel der „Entwerfen Ausstellung“ der Fakultät für Architektur und Raumplanung.
- Nach einer kurzen Entwicklungs- und Entwurfsphase werden in intensiven Blockveranstaltungen direkt in den Ausstellungs-Räumen Teilaspekte vertiefend bearbeitet und ab April die Ausstellung in 1:1 in der alten Post im 7. Bezirk realisiert.
- Erfahrungen in den Bereichen Grafik/Layout, 1:1-Umsetzung und Organisationstalent werden vorausgesetzt.

Institut für
Architektur und Entwerfen
Abteilung für
Gebäudelehre
und Entwerfen

Die Konzeption und Gestaltung von Ausstellungen zählt zu den Kernfeldern der Architektur. In ihrem verkleinerten Maßstab und ihrer zeitlichen Begrenzung bietet eine Ausstellung ein ideales Übungsfeld für die Gestaltung von Beziehungsgefügen von Objekten unterschiedlichster Medien im Raum, für die Konzeption von Wegführungen und Blickbeziehungen, von beabsichtigten Bedeutungsverstärkungen und Reibungsflächen zwischen ausgestellten Objekten, die im besten Fall Konfrontationen und Diskussionen geradezu herausfordern. Ausstellungen sind aber immer auch ein Spiegelbild der sozialen Konstellation und Machtverhältnisse aller daran Beteiligten, die mit sehr unterschiedlichen Absichten, Erwartungshaltungen und Lesarten einem solchen Projekt begegnen, die Auftraggeber_innen, Gestalter_innen, Leihgeber_innen und die Besucher_innen miteingeschlossen.

Das ist für Studierende insbesondere von Interesse, wenn die hohe Qualität, die große Vielfalt und die unterschiedlichen Maßstäbe einer Auswahl der interessantesten im letzten Jahr entstandenen Entwurfsprojekte aller Abteilungen der Fakultät für Architektur und Raumplanung, an der sie selbst studieren, in einer großen, dichten Ausstellung an einem sehr attraktiven externen Ausstellungsort der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die auszustellenden Projekte werden zwar von den Abteilungen selbst ausgewählt, wie sie durch die jeweilige Positionierung im Raum, durch die Gestaltung der Ausstellungsarchitektur und Displays, durch Beschriftungen und visuelle Leitsysteme miteinander in Beziehung gestellt werden, wie thematische Schwerpunkte in der Ausstellung und im Rahmenprogramm gesetzt werden, wird jedoch mit den Studierenden entwickelt – und auch realisiert werden.